

*Stuttgarter Rundbrief*  
*Priesterbruderschaft St. Petrus*  
*Josefsmonat – März 2022*



# *Liebe Freunde und Wohltäter!*

Diesen Monat wollen wir uns dem hl. Joseph einmal genauer vorstellen. Als Nährvater Jesu Christi und als Schutzpatron der hl. Kirche hat er besondere Vorzüge.

Die ehrwürdige Maria von Agreda hatte in ihrem Leben einige Visionen über das Leben der Muttergottes. Ihr Werk war zwar durch die Jahrhunderte immer ein theologischer Streitpunkt. Aber ihr wurden auch in einer Vision die Vorrechte des hl. Joseph mitgeteilt, die wir sicher als wahr annehmen können.

Gott hat dem hl. Joseph wegen seiner Heiligkeit diese Vorrechte verliehen:

1. Auf seine Fürbitte erlangt man die Tugend der Keuschheit und den Sieg in den Gefahren sinnlicher Versuchungen.
2. Durch ihn erhält man mächtige Gnadenhilfen, um den Stand der Sünde zu verlassen und zur Freundschaft Gottes zurückzukehren.
3. Durch seine Vermittlung erhält man die Gunst der allerseligsten Jungfrau Maria und eine wahre Andacht zu ihr.
4. Durch ihn erlangen wir die Gnade eines guten Todes und Schutz gegen Satan in der Todesstunde.
5. Die bösen Geister zittern, wenn sie den Namen Joseph hören.
6. Durch ihn kann man Gesundheit des Leibes und Hilfe in den verschiedenen Nöten erhalten.
7. Seine Fürbitte erlangt den Segen der Nachkommenschaft in den Familien.

Unter den Vorrechten des hl. Joseph wird sicher für jeden von Ihnen etwas dabei sein. Jeder kann diese Gnaden an sich selbst erfahren, wenn Sie sich auf den Empfang würdig vorbereiten. Dies sind Wahrheiten, die immer stimmen, egal wie auch die äußeren Umstände der Zeit aussehen. Gerade jetzt unter den kirchlichen Verwirrungen ist es wichtig sich dem hl. Joseph anzuvertrauen.

Möge der März also ein Frühlingsmonat für unsere Seele werden. Wir feiern in diesem Monat jeden Donnerstag die Sakramentsandacht zu Ehren des hl. Joseph. Gepriesen sei der heilige Joseph, Mariens keuschester Bräutigam!

*Mit priesterlichem Segen und  
herzlichem Gruß auch im Namen von  
P. Janosch Donner,*

*Ihr*

*P. Michael Barth*

# Messzeiten

Di.	01.03.	Wochentag 18.30 Uhr stille hl. Messe	IV. Klasse
Mi.	02.03.	<b>Aschermittwoch</b> (gebotener Fast- und Abstinenztag) 18.30 Uhr Gesungenes Amt <i>mit Aschenkreuzauflegung</i>	<b>I. Klasse</b>
Do.	03.03.	Wochentag (Priesterdonnerstag) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Josefsandacht mit sakrament. Segen</i>	III. Klasse
Fr.	04.03.	Wochentag (Herz-Jesu-Freitag) 10.00 Uhr Sung Mass with English sermon 17.30 Uhr Hl. Stunde mit Kreuzweg 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	05.03.	Wochentag (Herz-Mariä-Sühnesamstag) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr</i>	III. Klasse
So.	06.03.	<b>1. Fastensonntag (Invocabit)</b> 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt 11.30 Uhr Sung Mass with English sermon <i>jeweils mit Aschenkreuzauflegung</i>	<b>I. Klasse</b> auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	07.03.	Hl. Thomas von Aquin 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung um ein Ende der Corona-Krise</i>	II. Klasse
Di.	08.03.	Wochentag (Hl. Johannes von Gott) 18.30 Uhr stille hl. Messe	III. Klasse
Mi.	09.03.	Quatember-Mittwoch 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Do.	10.03.	Wochentag (Hll. 40 Martyrer von Sebaste) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Josefsandacht mit sakrament. Segen</i>	III. Klasse
Fr.	11.03.	Quatember-Freitag 17.50 Uhr Kreuzweg 18.30 Uhr Hl. Messe	II. Klasse
Sa.	12.03.	Quatember-Samstag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr</i>	II. Klasse

So.	13.03.	<b>2. Fastensonntag (Reminiscere)</b> 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt 11.30 Uhr Hl. Messe	<b>I. Klasse</b> auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	14.03.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung um ein Ende der Corona-Krise</i>	III. Klasse
Di.	15.03.	Wochentag (Hl. Klemens Maria Hofbauer) 18.30 Uhr stille hl. Messe	III. Klasse
Mi.	16.03.	Wochentag (Requiem für † Freunde und Wohltäter) 18.30 Uhr Requiem	III. Klasse
Do.	17.03.	Wochentag (Hl. Patrick) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Josefsandacht mit sakrament. Segen</i>	III. Klasse
Fr.	18.03.	Wochentag (Hl. Cyrill von Jerusalem) 17.50 Uhr Kreuzweg 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	19.03.	<b>Fest des Hl. Joseph</b> 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr</i> 10.00 Uhr Sung Mass with English sermon	<b>I. Klasse</b>
So.	20.03.	<b>3. Fastensonntag (Oculi)</b> 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt 11.30 Uhr Hl. Messe	<b>I. Klasse</b> auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	21.03.	Wochentag (Hl. Benedikt von Nursia) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung um ein Ende der Corona-Krise</i>	III. Klasse
Di.	22.03.	Wochentag 18.30 Uhr stille hl. Messe	III. Klasse
Mi.	23.03.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	24.03.	Wochentag (Hl. Erzengel Gabriel) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Josefsandacht mit sakrament. Segen</i>	III. Klasse
Fr.	25.03.	<b>Mariä Verkündigung</b> 17.50 Uhr Kreuzweg 18.30 Uhr Gesungenes Amt	<b>I. Klasse</b>
Sa.	26.03.	Wochentag 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr</i>	III. Klasse

So.	27.03.	<b>4. Fastensonntag (Laetare)</b> 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt 11.30 Uhr Hl. Messe	<b>I. Klasse</b>  auch in Schwäbisch Gmünd
Mo.	28.03.	Wochentag (Hl. Johannes von Capistrano) 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung um ein Ende der Corona-Krise</i>	III. Klasse
Di.	29.03.	Wochentag 18.30 Uhr stille hl. Messe	III. Klasse
Mi.	30.03.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Do.	31.03.	Wochentag 18.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. Josefsandacht mit sakrament. Segen</i>	III. Klasse
Fr.	01.04.	Wochentag (Herz-Jesu-Freitag) 17.30 Uhr Heilige Stunde mit Kreuzweg 18.30 Uhr Hl. Messe	III. Klasse
Sa.	02.04.	Wochentag (Herz-Mariä-Sühnesamstag) 08.30 Uhr Hl. Messe <i>anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit bis 10.00 Uhr</i>	III. Klasse
So.	03.04.	<b>Passionssonntag (Judica)</b> 08.00 Uhr Hl. Messe 09.30 Uhr Gesungenes Amt 11.30 Uhr Sung Mass with English sermon 16.00 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit	<b>I. Klasse</b>  auch in Schwäbisch Gmünd

**Beichtzeiten:** eine halbe Stunde vor jeder Hl. Messe, sowie nach Vereinbarung!

**Rosenkranz:** Jeden Mittwoch findet der Rosenkranz für die verfolgten Christen statt!

<b>Messorte:</b>	Kirche St. Albert, Wollinstr. 55, 70437 Zuffenhausen Kirche St. Leonhard, Aalenerstr. 2, 73525 Schwäbisch Gmünd
------------------	--

## Gebetsanliegen für den März

- Für die Jugend für das Leben
- Für die Mission in Afrika
- Für die Einheit der Kirche
- Für gute Zusammenarbeit in der Kirche

# Kleiner Katechismus zur Fastenzeit

## **Abstinenz und Fasten**

Gläubige ab dem Alter von 14 Jahren sollen an allen Freitagen des Jahres und am Aschermittwoch kein Fleisch essen (Abstinenzgebot).

Gläubige zwischen 18 und 60 Jahren sind gehalten, am Aschermittwoch und Karfreitag zu fasten (Fastgebot).

## **Wie man fastet...**

Man nimmt am Tag nur ein volles Mahl zu sich, darf aber zwei kleine Stärkungen zu sich nehmen, sofern diese zusammen kein ganzes Mahl ergeben.

## **Ostersakramente**

Jeder Katholik ist verpflichtet, wenigstens einmal im Jahr seine Sünden zu beichten. Das ist besonders sinnvoll in der österlichen Bußzeit.

Jeder Katholik ist verpflichtet, wenigstens einmal im Jahr die hl. Kommunion zu empfangen, und zwar in der Osterzeit (zwischen Ostern und Pfingsten).

## **Der geistige Sinn der Fastenzeit**

Die Fastenzeit zielt auf die innere Bekehrung des Menschen zu Gott hin. Durch Fasten, Gebet und Almosen wollen wir Buße tun für unsere Sünden. Die Schuld der Sünde wird zwar in der Beichte nachgelassen, aber es verbleiben zeitliche Sündenstrafen. In dem Sinne verrichten wir Bußwerke, aber nicht als Selbstzweck, sondern um den Blick neu auf unseren Erlöser auszurichten.

„Da wir nämlich durch unsere Sünden Gott oder den Nächsten beleidigen oder uns selbst verletzen, versöhnen wir Gott durch heilige Gebete, machen wir die Beleidigung gegen Mitmenschen durch Almosen wieder gut und waschen unsere eigenen Befleckungen durch Fasten wieder ab. Und obwohl all diese Mittel gegen alle Arten von Sünden nützlich sind, so sind sie doch für die einzelnen genannten Sünden passend und angemessen.“ (Römischer Katechismus)

## **Eine Empfehlung zum Gebet**

Alle Gebete, die in besonderer Weise das Leiden des Erlösers und die Schmerzen der seligsten Jungfrau betrachten, sind besonders geeignet für die Fastenzeit. Der schmerzhaft Rosenkranz, die Kreuzwegandacht, die Betrachtung der Sieben Letzten

Worte Christi am Kreuz oder der Sieben Schmerzen Mariens stehen uns hier zur Verfügung.

### **Eine Empfehlung zum Fasten**

Früher waren alle vierzig Tage - bis auf die Sonntage freilich - Fasttage. Hier ist die Kirche milder in ihren Vorschriften geworden. Es liegt also an uns, selbst Opfer zu finden. Verzicht auf erlaubte Dinge (Süßigkeiten, saftige Fleischspeisen, Film und Fernsehen etc.) und Beschränkung bei nicht notwendigen Zeiträubern (Internet allgemein, YouTube, Tiktok, Instagram etc.) seien als Anregung vorgebracht.

### **Eine Empfehlung zum Almosengeben**

Almosen sollen eine Unterstützung sein für diejenigen, die Hilfe brauchen. Die Werke der Barmherzigkeit bieten eine mögliche Anregung. An dieser Stelle weisen wir auch gerne auf das Fastenopfer hin, das der deutsche Distrikt für unsere Mission in Nigeria zuwenden möchte. Im Informationsblatt können Sie diese Mission näher in einem Interview zwischen Pater Donner und Pater Vander Putten kennenlernen.

### **Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit**

1. Die Hungrigen speisen,
2. die Durstigen tränken,
3. die Nackten bekleiden,
4. die Fremden beherbergen,
5. die Gefangenen erlösen,
6. die Kranken besuchen,
7. die Toten begraben.

### **Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit**

1. Die Sünder zurechtweisen,
2. die Unwissenden lehren,
3. den Zweifelnden recht raten,
4. die Betrübten trösten,
5. das Unrecht geduldig leiden,
6. denen, die uns beleidigen, gern verzeihen,
7. für die Lebendigen und Toten Gott bitten.

## **Die neun fremden Sünden**

1. Zur Sünde raten,
2. andere sündigen heißen,
3. in die Sünde anderer einwilligen,
4. andere zur Sünde reizen,
5. die Sünde anderer loben,
6. zur Sünde stillschweigen,
7. die Sünde nicht strafen,
8. zur Sünde helfen,
9. die Sünde anderer verteidigen.

## **Die sechs Sünden gegen den Hl. Geist**

1. Vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen;
2. an der Gnade Gottes verzweifeln;
3. der erkannten christlichen Wahrheit widerstreben;
4. seinen Nächsten um der göttlichen Gnade willen beneiden;
5. gegen heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben;
6. in der Unbußfertigkeit vorsätzlich verharren.

## **Die sieben Hauptsünden**

1. Hoffart,
2. Geiz,
3. Unkeuschheit,
4. Neid,
5. Unmäßigkeit im Essen und Trinken,
6. Zorn,
7. Trägheit.

## **Die sieben Tugenden, die den sieben Hauptsünden entgegengesetzt sind**

1. Demut,
2. Freigebigkeit,
3. Keuschheit,
4. wohlwollende Liebe,
5. Mäßigkeit,
6. Sanftmut,
7. Eifer im Guten.



## Zur Liturgie der Fastenzeit

Die Liturgie hat in diesen Tagen ein eigenes Gesicht – die violetten Gewänder, die gelben Kerzen, das fehlende Alleluja und Gloria. Ab dem 1. Passionssonntag werden dann sogar die Kreuze verhängen in Anspielung auf das Tagesevangelium: „... und er verbarg sich vor ihnen“ (Joh 12,37).

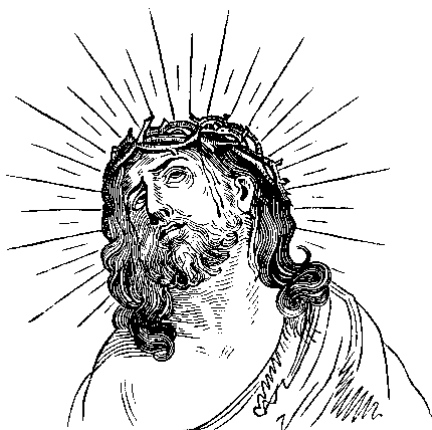
Die österliche Bußzeit teilt sich in die Fastenzeit und Passionszeit, die dann im österlichen Triduum mündet. Jeder Tag hat sein eigenes Gepräge und andere Gebete. Die liturgischen Texte dieser Zeit sind besonders altehrwürdig und die einzelnen Tage führen uns auch an immer neue Stationskirchen, die in alter Zeit der Papst aufsuchte. In den Lesungen werden wir durch alttestamentliche Texte in Bußstimmung und Besinnung versetzt, Prophetien weisen uns schon auf das Leiden des Erlösers hin und lassen uns am Karfreitag erkennen, dass „*Christus all dies leiden und so in seine Herrlichkeit eingehen*“ sollte (Luk 24,26).

In den Evangelien scheint uns die Kirche noch einmal so viele Wundertaten und Predigten wie möglich vorlegen zu wollen. Es ist so dicht, dass man wirklich das Gefühl bekommt, wie sehr es Christus zu seinem Erlösungsoffer hindrängt. Er kann nicht anders – ihn verlangt danach, mit seinen Jüngern „*dies Paschamahl zu feiern*“ (Luk 22,15) und von der Erde erhöht zu werden, um alles an sich zu ziehen (Joh 12,32).

Diese geistige Nahrung aus dem Wort Gottes sollte uns neben der eucharistischen Speise aufmuntern, öfters als sonst unter der Woche die Messe zu besuchen. Nach der Postcommunio jeder Messe lädt der Priester die Gläubigen ein, ihr Haupt zu verneigen und betet dann die Oratio super populum. Es handelt sich um ein Gebet, das besonderen Segen auf das Gottesvolk herabflehen soll.

Eine wertvolle Andacht wäre es auch, die täglich verschiedenen Messtexte zum betrachtenden Lesen und Beten zu verwenden, wenn man nicht zur Messe kommen kann.

Die ganze Fastenzeit ist wie ein enormer Atemzug, den der Herr nimmt, um mit aller Hingabe sein Opfer zu begehen. Und wir wollen so mit ihm und für ihn diese Fastenzeit zu unserer Heiligung nutzen.



## Ablässe für diesen Monat

- Vollkommener Ablass

### Kommunionempfang

Ein Vollkommener Ablass wird demjenigen zuteil, der nach dem Kommunionempfang das Gebet "Siehe, o guter und lieber Jesus" vor dem Bild des Gekreuzigten andächtig betet; dies gilt **für jeden Freitag der Fastenzeit**.

### Kreuzweg

Ein vollkommener Ablass wird demjenigen zuteil, der selbst die fromme Übung der Kreuzwegandacht verrichtet. (In Gemeinschaft genügt es, dass der Vorbeter von Station zu Station geht. Privat muss man nach Möglichkeit selbst die Stationen gehen.)

- Teilablass

### Beichte

Ein Teilablass wird demjenigen zuteil, der, besonders bei der Vorbereitung auf die sakramentale Beichte,

1. sein Gewissen erforscht mit dem Vorsatz, sich zu bessern;
2. den Akt der Reue nach einer rechtmäßig approbierten Formel mit frommer Gesinnung verrichtet (z.B. Confiteor, Ps 129 „Aus der Tiefe“ oder Ps 50 „Erbarme dich meiner“)

### Hl. Joseph

Ein Teilablass wird demjenigen zuteil, der den heiligen Joseph, den Bräutigam der seligen Jungfrau Maria, mit einem rechtmäßig approbierten Gebet in frommer Gesinnung anruft. (z.B. „Zu dir, seliger Joseph“)

Die hl. Kirche gewährt aus ihrem Gnadenschatz für verschiedene fromme Werke und Gebete Ablässe, d.h. einen Nachlass von zeitlichen Sündenstrafen. Dabei unterscheidet man zwischen Teilablass und vollkommenem Ablass.

Zur Gewinnung des vollkommenen Ablasses verrichtet man das bestimmte Werk und beobachtet die „üblichen Bedingungen“: Beichte, Kommunion und Gebet nach Meinung des Hl. Vaters (Vaterunser, Avemaria). Darüber hinaus ist das Freisein von jeder Anhänglichkeit an irgendeine, auch lässliche, Sünde erforderlich.

Das Anliegen des Gebetes nach der Meinung des Hl. Vaters ist u.a. die Zunahme der katholischen Religion, Erhöhung der Kirche, Bekehrung der Sünder, Ausrottung der Irrlehren (...). Es sind also immerwährende Anliegen!

# Veranstaltungen

## CKJ:

- Jugendkatechese

Im März findet wie gewohnt Montag Abend, 20.15 Uhr, die Online-Katechese für Jugendliche mit P. Donner statt. Es besteht auch die Möglichkeit, vor Ort dabei zu sein.

→ Bist du noch nicht dabei?

Anmelde-Link und Info bei [donner@fssp.org](mailto:donner@fssp.org)



- Kinderkatechese

Wir veranstalten jeden zweiten Samstag im Monat eine Katechese für Kinder von 6-9 und 10-14 Jahren. Bitte melden Sie sich bei uns Patres!

Jeden vierten Samstag ist außerdem Kinder-CKJ.

Katechese: **12. März** um 14.00 Uhr

Kinder-CKJ: **26. März** um 10.00 Uhr

Wir bitten um **vorherige Anmeldung:** [donner@fssp.org](mailto:donner@fssp.org)

**Erwachsenenkatechese / Glaubenskurs: entfällt!**

**Lektürezirkel St. Albertus Magnus: entfällt!**

**Abwesenheitsnotiz:** P. Parth ist vom 6. bis 23. März auf Heimaturlaub.

**Beichttag für Schwäbisch Gmünd:**

Samstag 2. April ab 16.00 Uhr mit sakramentalem Segen

Diesen Rundbrief, aktuelle Hinweise, Fotos und mehr finden Sie auf unserer

**Homepage:** [www.stuttgart.petrusbruderschaft.de](http://www.stuttgart.petrusbruderschaft.de)

**Instagram:** <https://www.instagram.com/fsspstuttgart>

Abonnieren Sie auch unseren **Newsletter** – eine E-Mail an uns genügt!

## **PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – FSSP**

**P. Michael Parth und P. Janosch Donner**

Reisstr. 13 – Haus Maria Immaculata

70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Tel. 0711-98 277 91 – E-Mail: [stuttgart@petrusbruderschaft.de](mailto:stuttgart@petrusbruderschaft.de)

Internet: [www.stuttgart.petrusbruderschaft.de](http://www.stuttgart.petrusbruderschaft.de) und [www.instagram.com/fsspstuttgart](https://www.instagram.com/fsspstuttgart)

**Spendenkonto:** Volksbank Stuttgart

IBAN: DE36 6009 0100 0232 0570 01 / BIC: VOBADDESS

**Vergelt's Gott!**

